

Pressemitteilung

Diakonische Träger schließen sich zusammen:

Diakonie Nürnberg-Mögeldorf wird Teil der Stadtmission Nürnberg

NÜRNBERG, 24.07.2026. Die Diakonie Nürnberg-Mögeldorf wird sich zum 1. Januar 2027 mit der Stadtmission Nürnberg zusammen-schließen. Dafür haben sich die Mitglieder des Evangelischen Gemeindevereins Nürnberg-Mögeldorf mit großer Mehrheit ausgesprochen. Es ist eine zukunftsweisende Entscheidung: Die diakonischen Einrichtungen und Dienste in Mögeldorf können so langfristig gesichert und passgenau weiterentwickelt werden.

„Der Zusammenschluss mit der Stadtmission Nürnberg sichert unseren Mitarbeitenden, Gästen und Bewohnern in einem schwierigen Marktumfeld eine stabile Zukunft und eine ausgezeichnete Versorgung“, betont Angelika Pfab, Vorständin des Evangelischen Gemeindevereins Nürnberg-Mögeldorf e.V.

Die Sozialwirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Insbesondere kleinere diakonische Träger stehen vor großen Herausforderungen. Auch für die Diakonie Nürnberg-Mögeldorf stellt die wirtschaftliche Situation schon seit einigen Jahren eine Herausforderung dar. Damit die Diakonie in Mögeldorf ihren Auftrag weiterhin gut und verlässlich erfüllen kann, hat sich der Trägerverein mit der Stadtmission Nürnberg eine starke Partnerin an seine Seite geholt. „Gemeinsam wollen wir die wertvolle Arbeit der Diakonie in Mögeldorf langfristig stärken und ihre Verankerung im Nürnberger Osten weiter ausbauen“, sagt Kai Stähler, Vorstandsvorsitzender der Stadtmission

**Diakonie Nürnberg-Mögeldorf
Öffentlichkeitsarbeit**

Petra Bäurle
Ziegenstr. 30
90482 Nürnberg

T 0911 99541-20
F 0911 99541-15
PBaeurle@diakonie-moegeldorf.de

**Träger:
Evangelischer Gemeindeverein
Nürnberg-Mögeldorf e.V.**

Ziegenstr. 30
90482 Nürnberg

T 0911 99541-0
F 0911 99541-15
info@diakonie-moegeldorf.de
www.diakonie-moegeldorf.de

Vorstände:
Angelika Pfab
Klaus Ziegler
Vorsitzende
Diakonischer Aufsichtsrat:
Christine Schürmann

Vereinsregister-Nr. 243
St.-Nr. 241/108/11035

Bankverbindung
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

Geschäftskonto
IBAN DE49 7639 1000 0003 0217 00

Spendenkonto
IBAN DE59 7639 1000 8403 0217 00

BIC GENODEF1FOH

Nürnberg e.V. Die Identität der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf vor Ort soll dabei bewusst erhalten werden.

Den Vorständen ist es wichtig klarzustellen, dass sich für die Klientinnen und Klienten aller Einrichtungen in Mögeldorf nichts ändern wird. Die Dienste der Diakonie stehen ihnen weiterhin verlässlich zur Verfügung. Auch die Mitarbeitenden der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf können auf Kontinuität vertrauen. „Sie sind es, die die diakonische Arbeit vor Ort mit Kompetenz, Herz und großem Engagement tragen. Auf ihre Kompetenz, ihre Erfahrung und ihr großes Engagement bauen wir auch in Zukunft“, betont Stähler.

Beide Seiten profitieren von einem Zusammenschluss

Die Diakonie in Mögeldorf kümmert sich mit ihren rund 250 Mitarbeitenden in 14 Einrichtungen um Menschen, die Unterstützung brauchen: in einer Kindertagesstätte und in Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Seniorinnen und Senioren. Vier Hospizeinrichtungen begleiten Menschen auf ihrem letzten Weg: Im Nürnberger Osten ist eines der ersten Hospizzentren Deutschlands aktiv. Die Stadtmission bringt unter anderem genau in diesen Bereichen große Expertise mit: in der Seniorenarbeit, in der ambulanten und stationären Pflege, in der Hospizarbeit oder bei der Kinderbetreuung.

Einrichtungen bleiben erhalten – breite Zustimmung seitens der Mitglieder

Die Entscheidung für einen Zusammenschluss fußt auf einer breiten Basis: die Mitglieder des Trägervereins der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf haben sich in ihrer Mitgliederversammlung am 20. Juli mit deutlicher Mehrheit für diesen Schritt ausgesprochen. „Wir freuen uns über dieses klare Votum und das damit verbundene Vertrauen“, so Klaus Ziegler von der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf. Er hat die Diakonie in Mögeldorf als Interimsvorstand zwei Jahre begleitet und gemeinsam mit Vorständin Angelika Pfab die Restrukturierung und Transformation erfolgreich vorangetrieben. Hohes Augenmerk lag dabei auf der Transformation, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden das Handeln im Spannungsverhältnis von wirtschaftlicher Stabilität und gleichzeitiger bestmöglicher Fachlichkeit des diakonischen Auftrages, „dem Dienst am Menschen“, in Einklang zu bringen. Dies war ein wichtiger Schritt mit dem es gelungen ist, alle Einrichtungen erhalten zu können. „Durch das gemeinsame Zusammenwirken in einem größeren Verbund werden alle Seiten

nochmals dazugewinnen, um diese grundsätzliche Herausforderung in der Wohlfahrt mit mehr eigener Kraft auch nachhaltig zu bewältigen“, ergänzt Ziegler.

Dieser Schritt ist das Ergebnis eines sorgfältigen und verantwortungsvollen Entscheidungsprozesses. Der Beschluss wurde im Vorfeld gemeinsam vom Vorstand und dem Diakonischen Aufsichtsrat der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf intensiv vorbereitet und nach umfassender Abwägung aller fachlichen, wirtschaftlichen und strategischen Aspekte getroffen. Dabei standen insbesondere die langfristige Sicherung des diakonischen Auftrags, die Zukunftsfähigkeit der Angebote sowie die Interessen der betreuten Menschen, der Mitarbeitenden und aller weiteren Beteiligten im Mittelpunkt, untermauern die Mitglieder des Diakonischen Aufsichtsrates Christine Schürmann (Vorsitzende), Dr. Hans-Peter Dannhorn, Wolfram Steckbeck, Dr. Carolin Schönegger, Katrin Bickelbacher und Dr. Julia Arnold. Auch diese tragen den Beschluss einstimmig mit.

Anlagen

Fotos: Aufsichtsräte und Vorstände des Evangelischen Gemeindevereins Nürnberg-Mögeldorf e.V. freuen sich über den Beschluss
v.li. Aufsichtsräte Dr. Hans-Peter Dannhorn, Diakonin Christine Schürmann (Vorsitzende), Dr. Julia Arnold, Katrin Bickelbacher, Vorstände Angelika Pfab und Klaus Ziegler

Fotos: © Diakonie Nürnberg-Mögeldorf
Eine honorarfreie Nutzung ist unter Angabe der Quelle gestattet.